



Bekannt geworden ist der gebürtige Freiburger Peter Gaymann mit seinen witzigen Hühnerzeichnungen.

Da lachen ja die Hühner

Ausstellung mit Peter Gaymanns Zeichnungen im Europa-Park wird bis Ende April verlängert

18. März 2024

Die Ausstellung mit Arbeiten des bekannten Cartoonisten Peter Gaymann im Europa-Park wird bis zum 28. April 2024 verlängert. Unter dem Titel „Da lachen ja die Hühner – Peter Gaymanns Zeichnungen im Europa-Park“ werden im blue fire Dome mehr als 80 Originale und signierte Drucke des populären Künstlers gezeigt. Peter Gaymann stammt aus Freiburg und lebt seit Jahren in der Nähe von München. Bekannt geworden ist er mit seinen witzigen Hühnerzeichnungen. Aufgrund der großen Resonanz bei den Besuchern wird die Ausstellung mit der Parköffnung am 23. März 2024 noch bis Ende April zu sehen sein.

In der Ausstellung geht es schwerpunktmäßig um Themen wie „Typisch badisch“, „Paarbeziehungen“, „Freiburg“, „Essen und Trinken“. Zu sehen sind auch die Originalzeichnungen, die Peter Gaymann vor Ort im Europa-Park geschaffen hat. Viele dieser Bilder sind im neuen Europa-Park Kochbuch „Kulinarische Achterbahnfahrt“ zu finden, das von Peter Gaymann und dem Autor Hans-Albert Stechl stammt und im Rombach Verlag erschienen ist.

Bei der Ausstellung sehen die Gäste auch einen von Gaymann bemalten Fiat 500 sowie ein riesiges zwei Meter hohes Ei, das der Künstler zusammen mit Kindern im Europa-Park bemalt hatte. Fliegende Hühner hängen von der Decke und zahlreiche große Aufsteller mit Zeichnungen von Peter Gaymann lassen die Besucher schmunzeln.

Wer den Künstler nach seinem Verhältnis zu Essen und Trinken fragt, bekommt diese verschmitzte Antwort: „Gut bis sehr gut. Ich bin ein Freund von Lebensmitteln. Als Kinder wurden wir von Mutti bekocht, die ihre Zutaten aus dem Garten holte, der um unser Haus herum angebaut war. Schon damals: alles Bio.“

Frage an Peter Gaymann: Wie hat das eigentlich mit den Hühnern angefangen? „Das ist ja eine lange Liebesbeziehung. Wenn ich es recht bedenke, meine längste Beziehung. Anfang der Achtziger Jahre haben wir uns tief in die Augen geschaut, als ich für die

Badische Zeitung jedes Wochenende ein Tiercartoon zeichnen sollte. Ich habe dem Huhn alle Freiheiten gelassen. Wenn es allein sein wollte, so what. Wenn es mir mit einer guten Idee um die Ecke kam, habe ich dankend angenommen. So sind wir langsam zusammengewachsen. 1984 war es dann so weit. Der Bund fürs Leben wurde mit dem Buch Huhnstage besiegelt. Die Redaktionen im Land und die Fangemeinde wollten uns als Paar. Zum Erfolg des Huhnes musste ich gar nicht viel Energie aufwenden. Das Huhn ist und war ein Selbstläufer. In der Folge erschienen die Hühner auf Reisen, Esoterische Hühner, die Wellness- und Yogahühner. Die Beziehung wurde noch nicht einmal gestört durch das fremdgehen meinerseits. Ich habe Katzen gezeichnet, Schweine und natürlich immer auch Menschen. In der Zeitschrift Brigitte kein einziges Huhn, was mir bis heute viele Frauen nicht glauben wollen. Da ging es um Paarbeziehungen. Ob ich es je bereut habe? Da lachen ja die Hühner.“

Info: Ausstellung des Cartoonisten Peter Gaymann
Unter dem Titel „Da lachen ja die Hühner – Peter Gaymanns Zeichnungen im Europa-Park“ werden mehr als 80 Originale und signierte Drucke des populären Künstlers gezeigt. Außerdem ein bemalter Fiat 500, ein überdimensionales bemaltes Ei und Vieles mehr. Bis zum 28. April 2024 ist die Ausstellung im blue fire Dome im Isländischen Themenbereich des Europa-Park zu sehen.



Bekannt geworden ist der gebürtige Freiburger Peter Gaymann mit seinen witzigen Hühnerzeichnungen.



Unter dem Titel „Da lachen ja die Hühner – Peter Gaymanns Zeichnungen im Europa-Park“ werden noch bis zum 28. April im blue fire Dome mehr als 80 Originale und signierte Drucke des populären Künstlers gezeigt.